

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Drucksachennummer 219.1/2015	
Bürgeranregung			
Baubetriebshof/ Grünflächen	öffentlich	☒	
Dünwald, Angelika Ortmann, Ferdinand	nicht öffentlich	☐	

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Bürgerausschuss	5	04.11.2015

Bürgeranregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung
 hier: Spielplatz "Am Steinbruch"

Finanzielle Auswirkungen Ja, noch nicht zu beziffern

Kosten

Produkt 13.13.02 – Unterhaltung Grünflächen, Spiel- und Sportplätze durch den Baubetriebshof

Haushaltsjahr

Folgekosten

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☒ nein

Deckungsvorschlag

Anmerkung des Stadtkämmerers:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

 Nach dem Ergebnis der Beratung.

Abstimmungsergebnis:

Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		
SPD		
Die Grünen		
FDP		
AfD		
UBWG		
PIRATEN/LINKE		
Bürgermeister		

Verwaltungserläuterung:

In der Sitzung des Bürgerausschusses vom 18.08.2015 bestand vor dem Hintergrund der kurzfristigen Absage des Antragstellers und der fortbestehenden Aktualität des Themas Einvernehmen darüber, den Tagesordnungspunkt „Bürgeranregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung, hier: Spielplatz Am Steinbruch“ in der Sitzung des Bürgerausschusses am 04.11.2015 erneut zu beraten.

Bei dem Bolzplatz, der innerhalb einer großen Rasenfläche auf dem Spielplatz „Am Steinbruch“ liegt, handelt sich um eine Spielfläche, nicht um eine Sportanlage. Daher ist der Untergrund naturbelassen. Maulwürfe, Wühlmäuse und Wildkräuter sind dementsprechend vorhanden und können auch nicht ohne weiteres vergrämt bzw. beseitigt werden. Zu Beginn der Mähseason im Frühjahr wird dieser Platz mit entsprechendem Gerät abgezogen, Löcher werden verfüllt und der Platz damit weitestgehend begradigt. Für weitere Pflegemaßnahmen außerhalb der üblichen Mähintervalle sind weder Personalkapazitäten vorhanden, noch wären wegen der Naturbelassenheit der Fläche intensivere Maßnahmen erfolgversprechend. Gegen weitere Pflegemaßnahmen durch die baseballspielende Gruppe in Eigenregie ist allerdings nichts einzuwenden. Die geplanten Maßnahmen sind jedoch mit dem Grünflächenamt und dem Baubetriebshof vorher abzusprechen. Chemische Unkrautbekämpfung oder ein Aufbringen von Schotter / Splitt und Linien auf der Fläche sind nicht zulässig. Dem Vorschlag nach Befestigung der Ränder kann nicht zugestimmt werden, da ansonsten der großzügige Charakter der einheitlichen Fläche verloren ginge. Kapazitäten seitens des Baubetriebshofes sind für diese Arbeiten ebenfalls nicht vorhanden.

Im Rahmen der Stadtteilkonferenz am 15.04.2015 in Mettmann-Süd, der aus einem Zusammenschluss von Bürgern, Caritas-Altenheim, Schule, Kindergarten, Spielplatzpaten, Jugendhilfe und Stadtverwaltung besteht, wurde als Hauptthema des Abends der Spielplatz „Am Steinbruch“ behandelt. Die ca. 40 Teilnehmer der Veranstaltung diskutierten die Möglichkeiten, den Spielplatz zu einem Mehrgenerationenspielplatz als Begegnungsstätte für Jung und Alt mit dem Schwerpunkt Bewegung und Spiel herzurichten. Die unterschiedlichen Wünsche (z. B. Begegnungscafé, Sitzmöglichkeiten, Spielgeräte) wurden hier genannt. In den umliegenden Einrichtungen wie der Grundschule „Am Neandertal“, dem Caritas Altenstift, dem Kinder- und Familienzentrum und der evangelischen Kirchengemeinde wurden Fragebögen verteilt, auf denen die Bürger Vorschläge für die künftige Gestaltung des Areals abgeben können. Nach Auswertung der Fragebögen sollen gemeinsam mit der Stadtteilkonferenz anschließend weitere Maßnahmen für den Spielplatz überlegt werden. Auch diese Entwicklung spricht vorerst gegen weitere Maßnahmen am Bolzplatz.